



## Praktische Informationen

- Datum: Dienstag, 20. Juni 2017, 13.30–18.30 Uhr  
Ort: Stade de Suisse, Champions Lounge  
Papiermühlestrasse 71, 3000 Bern  
[www.stadedesuisse.ch](http://www.stadedesuisse.ch)
- Anreise: Die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr wird empfohlen.  
Anreise mit Tram 9 bis Wankdorf Center oder mit  
verschiedenen Zügen bis S-Bahn Haltestelle Wankdorf.  
Kostenpflichtige Parkplätze befinden sich im Wankdorf Center.
- Sprache: Deutsch. Es gibt keine Simultanübersetzung.

## Tagungsgebühr und Anmeldung

- Tagungsgebühr: Fr. 180.–  
Anmeldefrist: 5. Juni 2017  
Anmeldung: [www.bve.be.ch/wassertag](http://www.bve.be.ch/wassertag)  
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.  
Die Platzzahl ist beschränkt.  
Bei Abmeldung nach dem 9. Juni 2017 oder Nichterscheinen am Anlass  
wird die gesamte Tagungsgebühr verrechnet.

Organisiert durch das  
AWA Amt für Wasser und Abfall

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion  
des Kantons Bern

Einladung zum  
Berner Wassertag  
2017

Die Zukunft  
der Wasserkraft  
im Kanton Bern

20. Juni 2017  
Stade de Suisse  
(Champions Lounge)  
13.30 bis 18.30 Uhr

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion  
des Kantons Bern

# Die Zukunft der Wasserkraft im Kanton Bern

## Programm

Ab 13.30 Registrierung und Empfang

14.00 Perspektiven der Wasserkraft im Kanton Bern



Begrüssung und Inputreferat

**Barbara Egger-Jenzer**, Regierungsrätin, Direktorin der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion Kanton Bern

Mit der Energie- und der Wasserstrategie hat sich die Berner Regierung ein ehrgeiziges Ziel zum Ausbau der Wasserkraft gesetzt. Barbara Egger-Jenzer zeigt auf, wo der Kanton Bern bei der Umsetzung steht und was es braucht, damit die Energiewende gelingt.



Die Zukunft der Wasserkraft aus Investorensicht

**Dr. Suzanne Thoma**, CEO der BKW Gruppe

Für die Zukunft des Strommarkts in Europa lassen sich mehrere Szenarien skizzieren. In ihrem Referat erläutert Suzanne Thoma die Position der Wasserkraft im Vergleich mit anderen Technologien und zeigt, welche Rahmenbedingungen aus Sicht des Investors notwendig sind.



Das Kraftwerk Trift – ein zukunftsweisendes Projekt

**Daniel Fischlin**, CEO der KWO Kraftwerke Oberhasli AG

Mit dem Rückzug des Triftgletschers hat sich eine riesige Geländemulde mit einem Gletschersee gebildet. Die topografischen Voraussetzungen für den Bau eines Stausees und eines Kraftwerks sind gut. Daniel Fischlin zeigt, welche weiteren Aspekte für das Projekt sprechen.

15.15–15.45 Pause

## Der Berner Wassertag

Die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern führt zum achten Mal den Berner Wassertag durch. Es ist die wichtigste Veranstaltung der Wasserwirtschaft im Kanton. Am diesjährigen Anlass werden das Potenzial der Wasserkraft sowie damit verbundene Chancen und Risiken aufgezeigt.

## Moderation

**Tobias Müller**, SRF



15.45 Herausforderungen und Chancen



Die Rolle der Wasserkraftwerke in der Energiestrategie 2050

**Dr. Christian Dupraz**, Leiter Sektion Wasserkraft, Bundesamt für Energie

Christian Dupraz erläutert die Rolle der Wasserkraft im Rahmen der Energiestrategie 2050 und stellt Instrumente vor, die für sie vorgesehen sind. Er gibt einen Ausblick auf kommende politische Geschäfte, welche die Rahmenbedingungen der Wasserkraft verbessern sollen.



Die Rolle der Wasserkraft in einem künftigen Energiesystem

**Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen**, Universität St. Gallen HSG

Die aus den zahlreichen Solar- und Windkraftwerken der Nachbarländer gewonnene erneuerbare Energie hat Auswirkungen auf den Strommarkt und speziell auf die Wasserkraft. Rolf Wüstenhagen nimmt Stellung und zeigt, welche Rolle neuen Speichertechnologien zukommt.



Sorge tragen zu den letzten Schweizer Gewässerperlen

**Dr. Ion Karagounis**, Programmleiter, Geschäftsleitung WWF Schweiz

Dem Vorteil, dass Wasserkraft erneuerbar ist, stehen Beeinträchtigungen des Ökosystems gegenüber. Insbesondere die Nutzung der letzten noch intakten Schweizer Gewässer ist kritisch. Ion Karagounis zeigt, wie aus Sicht des WWF neue Wasserkraftkapazitäten gewonnen werden können.

Fazit und Ausblick

**Barbara Egger-Jenzer**, Regierungsrätin, Direktorin der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion Kanton Bern

17.00 Networking / Apéro

18.30 Ende der Veranstaltung